

„operklosterneuburg“ setzt auf Partnerschaft

Dass man gemeinsam stärker ist, beweist die erfolgreiche Zusammenarbeit bei der „operklosterneuburg“.

KLOSTERNEUBURG. Seit 15 Jahren pflegen die „operklosterneuburg“ und der lokale Rotary Club eine Zusammenarbeit. Die traditionelle, jährliche Sonder-Vorstellung der operklosterneuburg sammelt Spenden für ausgewählte Projekte in Österreich und Bosnien. Bisher wurden in Summe fast 300.000 Euro eingespielt.

Ein Versprechen

Bereits 2021 gab Rotary-Präsident Ralf Peters sein Versprechen: „Die Rotarier Klosterneuburgs sind für euch Künstler

da. Wir helfen dem Ensemble der operklosterneuburg!“ Nach gewissenhafter Bedarfsanalyse durch Intendant Michael Garschall wurde ein auf drei Säulen basierendes Hilfskonzept erstellt und umgesetzt. Über eine Zweckwidmung und eine weitere Aufstockung bekam die operklosterneuburg mit 15.000 Euro.

Damit leistete der RC Klosterneuburg einen beachtlichen Beitrag zur Sicherung der Qualität der heurigen „La Bohème“-Produktion, welche wieder fantastische Kritiken bekam.

Der neue Präsident des RC Klosterneuburg, Reinhard Eder, meinte: „So oft war das wunderbare Ensemble für uns da. Es ist doch selbstverständlich, dass wir, die Rotarier Klosterneuburgs, in diesen harten



Die Vorstellungen ernten gute Kritiken.

Foto: operklosterneuburg

Krisenzeiten für die Künstler da sind.“ Die gute Zusammenarbeit solle auch weit über 2022 hinaus erfolgen. Intendant Michael Garschall zeigt sich begeistert: „Eine gute Partnerschaft lebt von der gegenseitigen Wertschätzung, man ist füreinander da. In guten wie in schlechten Zeiten. Daher bedanke ich mich von Herzen.“